

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	17
A. Problemstellung .....	17
B. Forschungsstand .....	19
C. Fragestellung und Gang der Untersuchung .....	20

## *1. Teil*

<b>Die Einführung der Fusionskontrolle in das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen</b>	22
--	----

### 1. Kapitel

<b>Das Scheitern einer konsequenten Fusionskontrollregelung im GWB 1958</b>	23
---	----

A. Die Debatte um die Fusionskontrolle in der Entstehungsgeschichte des GWB .....	23
I. Josten-Entwurf .....	27
II. Regierungsentwurf .....	34
1. Der Regierungsentwurf in der ersten Legislaturperiode .....	35
2. Die Wiedereinbringung des Regierungsentwurfs in der zweiten Legislaturperiode .....	38
B. Die Diskussion und das Ausbleiben einer Fusionskontrolle im GWB .....	39
C. Zusammenfassung .....	47

### 2. Kapitel

<b>Die Einführung einer Fusionskontrolle im GWB bis zur Novelle 1980</b>	47
--	----

A. Die Diskussion um eine Fusionskontrolle bis zur ersten Novellierung des GWB von 1965 .....	48
I. Die Konzentrationsenquete von 1960–1964 .....	50
II. Der Konzentrationsbericht der Bundesregierung 1962 .....	52
III. Die Fusionskontrolle und die erste GWB-Novelle 1965 .....	54
B. Der Weg zur Fusionskontrolle im GWB 1973 .....	55

I.	Novellierung 1973 .....	56
1.	Referentenentwurf vom 20.03.1970 .....	59
2.	Referentenentwurf vom 28.10.1970 .....	61
II.	Novellierungen 1976 und 1980 .....	64
C.	Zusammenfassung .....	66

### 3. Kapitel

	<b>Zu den Ursachen der Einführung einer Fusionskontrolle im GWB</b>	<b>66</b>
A.	Die adäquaten Leitbilder der Wettbewerbspolitik .....	68
I.	Die vollständige Konkurrenz und der Ordoliberalismus nach <i>Eucken</i> .	69
II.	Die „workable competition“ und der funktionsfähige Wettbewerb nach <i>Kantzenbach</i> .....	72
III.	Der freie Wettbewerb unter <i>Hopmann</i> .....	75
B.	Der Wandel in der Wirtschaftspolitik und ihr Einfluss auf das Kartellrecht .	79
I.	Die Stellungnahmen des Bundeskartellamtes zur Fusionskontrolle ...	80
II.	Das neue wettbewerbspolitische Leitbild und die „Neue Wirtschafts- politik“ als Grundlage einer Änderung der Einstellung zur Fusions- kontrolle .....	85
III.	Politische Bemühungen und der zunehmende Konzentrationsanstieg .	90
IV.	Auswirkungen der Theorien auf die Ausgestaltung der Fusionskon- trolle .....	94
C.	Zusammenfassung .....	98

### 2. Teil

	<b>Fusionskontrolle in der Praxis – Empirische Untersuchung des Untersagungsverfahrens durch das Bundeskartellamt anhand historischer Fallbeispiele</b>	<b>100</b>
--	---	------------

### 4. Kapitel

	<b>Untersagungsverfahren des Bundeskartellamtes</b>	<b>102</b>
A.	Das Bundeskartellamt: Einrichtung, Aufbau und Funktion .....	103
B.	Das Ermittlungs- und Untersagungsverfahren der Fusionskontrolle .....	107
C.	Der Quellenkorpus: Untersagungsverfahren zwischen 1973 und 1989 .....	114
I.	Veba/Gelsenberg (1973) .....	115
II.	Gründung der Bitumen-Verkaufsgesellschaft (1973) .....	117
III.	Bayer/Metzeler (1974) .....	118
IV.	IBH/Wibau (1980) .....	120
V.	Bayer/Firestone (1980) .....	121

VI. Linde/Agfeko (1985) .....	122
VII. Hüls/Condea (1986) .....	123
VIII. Messer Griesheim/Buse Gase (1988) .....	124
IX. Linde/Lansing (1988) .....	125

## 5. Kapitel

### **Die Entwicklung eigener Verfahrens- und Regulierungsmechanismen** 126

A. Die auslegungsbedürftigen Normen und Vermutungsregelungen der Fusionskontrolle .....	127
I. Unbestimmte Rechtsbegriffe .....	128
1. Zwischen Amt, Gericht und Politik: Die Konkretisierung unbestimmter Rechtsbegriffe .....	130
2. Konkretisierung in den Verfahrensakten .....	133
II. Die Vermutungskriterien .....	137
1. Die Marktbeherrschungsvermutung des § 22 Abs. 3 GWB 1973 ..	137
2. Die Marktbeherrschungsvermutungen des § 23a GWB 1980 .....	139
3. Die Marktbeherrschungsvermutungen in den Verfahrensakten ....	140
B. Informelle Verfahren .....	143
I. Rahmenbedingungen informeller Verfahren .....	144
II. Rechtliche Würdigung und Anreizwirkungen informeller Verfahren ..	147
III. Empirische Untersuchung informeller Verfahren .....	149
1. Das Sondieren im Vorverfahren .....	150
2. Das informelle Unternehmensverhalten nach offiziellem Prüfungsbeginn .....	152
3. Zusageverfahren .....	155
C. Zusammenfassung .....	161

## 6. Kapitel

### **Errichtung des Informationsmanagements** 162

A. Informationsgenerierung und -asymmetrien im Fusionskontrollverfahren ..	163
I. Informationsermittlung .....	164
1. Informationsübermittlung und -ergänzung durch fusionsbeteiligte Unternehmen .....	166
2. Öffentliche Medien und Befragungen Dritter als Informationsquellen .....	171
3. Instrumentalisierung des sog. Abmahnschreibens sowie der Untersagung .....	179
4. Zwischenergebnis .....	180
II. Informationsverarbeitung .....	180
1. Entscheidende Prognosekriterien .....	181

2. Verwertung geschätzten Datenmaterials .....	184
3. Befragungsauswertung .....	185
4. Zwischenergebnis .....	189
B. Behördeninternes Wissen .....	189
C. Instrumentalisierung der Öffentlichkeit .....	195
D. Zusammenfassung .....	199

7. Kapitel

<b>Die Erwartungsbildung und -entscheidung</b>	<b>201</b>
A. Die Beurteilung von Marktbeherrschung .....	202
I. Marktabgrenzung .....	202
II. Feststellung der Marktbeherrschung auf dem abgegrenzten Markt ...	208
1. Marktbeherrschung und Marktanteile .....	209
2. Weitere marktrelevante Strukturmerkmale .....	213
a) Strukturkriterien zur Feststellung der Entstehung und Verstär-	
kung von Marktmacht .....	215
b) Strukturkriterien als Vermutungswiderlegung .....	219
III. Zwischenergebnis .....	221
B. Wettbewerbstheoretische bzw. -politische Auswirkung auf die Anwendung	
der Fusionskontrolle .....	221
I. Wirtschaftspolitisches Verhältnis zwischen dem Bundeskartellamt und	
dem Bundesministerium für Wirtschaft .....	222
II. Politisch motivierte Interventionsversuche außerhalb des Bundesmi-	
nisteriums für Wirtschaft .....	224
III. Politische Kriterien und Schutz von kleinen oder mittleren Unter-	
nehmen .....	226
IV. Wirtschaftstheoretische Betrachtung .....	227
C. Zusammenfassung .....	228

3. Teil

<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b>	<b>231</b>
<b>Anlage A–H</b>	<b>235</b>
Anlage A .....	237
Anlage B .....	242
Anlage C .....	246
Anlage D .....	255
Anlage E .....	258

Anlage F .....	265
Anlage G .....	273
Anlage H .....	300
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>313</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>325</b>